

## Neue Controllinginstrumente für Kommunen

Nicht nur die neue doppische Rechnungssystematik erfordert und ermöglicht eine verbesserte Verwaltungssteuerung öffentlich-rechtlicher Institutionen. Auch die Stärkung der Budgetverantwortung auf Fachebene, die gesetzliche Forderung nach Zielen und Kennzahlen in Produkten sowie die allgemeinen und besonderen Herausforderungen aufgrund des demographischen Wandels machen die verstärkte Ermittlung und Berücksichtigung von Informationen zur Verwaltungssteuerung unumgänglich. Kommunal- und Landesverwaltungen stehen somit vor der Herausforderung, ein für sie angepasstes Controllingssystem zu entwickeln und dieses personell richtig zu besetzen. Die Teilnehmenden des Seminars werden in die Lage versetzt, den Bedarf an Controllinginstrumenten in Abhängigkeit der spezifischen Situation ihrer Verwaltung richtig einzuschätzen, entsprechende Anpassungen an den Instrumenten vorzunehmen und diese in die vorhandenen Steuerungssysteme nachhaltig zu integrieren.

### Schwerpunkte

1. Kostendeckungspunktanalysen zur Bestimmung von Kapazitäten in ausgewählten Anwendungsbereichen
2. Interkommunale Leistungsvergleiche und Prozess-Benchmarking als Instrumente der Standortbestimmung und Potentialanalyse
3. Balanced Scorecard für Kommunen
4. Ausgestaltung eines Beteiligungscontrollings
5. Vertragscontrolling zur Steuerung der Rechte und Pflichten aus Kontrakten
6. SWOT-Analyse als Instrument der kommunalen Potential- und Schwachstellenbestimmung
7. Erfahrungsaustausch und Fragen der Teilnehmenden

### Preis

195.00 € zzgl. 19% MwSt.

### Referent/-in

**Dr. Christian Müller-Elmau**, Dipl.-Kfm., Leiter des Institutes für Public Management, Berlin, berät Kommunen, kommunale Unternehmen und Verbände

### Seminarteilnehmende

Kommunale Controller, Führungskräfte, Rechnungsprüfer

### Ort und Datum

Hotel National, Luitpoldstraße 37, 96052, Bamberg

01-06-2022 (09:00 - 16:00 Uhr)